

[2959] In meinem Kommissionsverlag erschienen
Soeben:

Der Dilettanten-Photograph.

Kurze Anleitung
zur
Herstellung photographischer
Aufnahmen
und
Photographien
von
Chr. Harbers.

Preis 50 \mathcal{A} ord., 35 \mathcal{A} no., 30 \mathcal{A} bar.
Bei Aussicht auf Absatz liefere gern à cond.,
jedoch nur auf Verlangen.

Leipzig, den 15. Januar 1886.

Carl Garte.

[2960] Soeben erschien:

Aus alter Zeit.
Eine Geschichte
für das neue Deutschland
nebst einigen Beigaben
von
Ludwig Hall.

Brosch. 3 \mathcal{M} ord., 2 \mathcal{M} 25 \mathcal{A} no.;
eleg. geb. 4 \mathcal{M} ord., 3 \mathcal{M} bar.

Das Büchlein, nach Form und Inhalt neu
und eigenartig, wird gewiß wieder und wieder
gelesen und ein werter Besitz.

Freiburg i/B.

Carl Troemer.

[2961] Soeben erschien:

Der
Serbisch-Bulgarische Krieg
im November 1885.

Beilage zu Nr. 5
des „Militär-Wochenblatts“ 1886.
2¼ Bogen in Quarto, mit einer Kartenskizze
u. den Ordres de bataille der beiden Armeen.
40 \mathcal{A} ord., 30 \mathcal{A} netto.

Wir liefern ohne Ausnahme nur gegen bar.
Berlin, 15. Januar 1886.

E. S. Mittler & Sohn.

Carl Gerold's Sohn in Wien.

[2962]

Soeben erschien:

Julius Glaser.
Ein Nachruf
von
Josef Unger.

8^o. 12 S. Geh. Preis 40 \mathcal{A} ord.

25% Rabatt in Rechnung; 50% gegen bar.

Künftig erscheinende Bücher.

[2963] Für meinen Verlag befinden sich im
Druck:

Dr. G. Martensen,
Die christliche Ethik.
II. 1/2.

Sociale und individuelle Ethik.
Dritte verbesserte Auflage.
In (erster) billiger Subscriptionsausgabe.

Meisterwerke der deutschen Litteratur in
neuer Auswahl und Bearbeitung für höhere
Lehranstalten herausgegeben von Karl
Holdermann und Ludwig Sevin. In
kartonierten Bändchen.

1. Das Nibelungenlied. Mit 1 Titel-
bild nach Schnorr v. Carolsfeld.
2. Schillers Wilhelm Tell. Mit
1 Karte.
3. Die Odyssee. Mit 1 Titelbild nach
Bressler.
4. Goethes Iphigenie auf Tauris.
Mit 1 Titelbild nach A. Feuerbach in
Lichtdruck.

Aethiopische Grammatik
mit Litteratur,
Uebungsstücken, Glossar

von

F. Prätorius.

Tom. VIII. von Petermanns Porta lin-
guarum orientalium.

Karlsruhe, 13. Januar 1886.

G. Reuther.

Verlag von
Franz Bahlen in Berlin W.,
Mohrenstraße 13/14.

[2964]

Anfang Januar 1886.

In meinem Verlage gelangt in ca. 14 Tagen
zur Versendung:

Das Reichsgesetz
über die
Beurkundung des Personenstandes
und die **Eheschließung**
vom 6. Februar 1875
nebst den dazu ergangenen Verordnungen,
Instruktionen und Entscheidungen des
Bundesrathes und der Preussischen
Ministerien
nach den Ministerialakten
bearbeitet und herausgegeben

von

Wohlers,

Geh. Ober-Regierungsrath, vortr. Rath im Rgl. Preuss.
Ministerium des Innern, Mitglied des Bundesamtes f. d.
Heimathwesen.

Dritte vermehrte Auflage.

Preis kartoniert 3 \mathcal{M} ord., 2 \mathcal{M} 25 \mathcal{A} no.
= Bar mit 30% und 7/6. =

Wohlers' Kommentar zum Personenstands-
gesetz ist nach amtlichem Material bearbeitet
und bereits früher den Standesämtern von den
vorgesetzten Behörden zur Benutzung empfohlen
worden. Die neu erscheinende dritte Auflage
ist bis auf die jüngste Zeit ergänzt und ver-
bessert; dem Werk wird daher in dieser neuen
Gestaltung insbesondere bei den Standesbeamten
fernerhin Beachtung gesichert sein.

Ich bin bereit, Exemplare in Kommission
zu liefern und sehe gef. Aufträgen entgegen.

Hochachtungsvoll

Franz Bahlen.

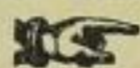
Neuer Philologischer Anzeiger.

Herausgegeben

unter Mitwirkung zahlreicher Philologen und Schulmänner.

[2965]

Jährlich erscheinen 12 Nummern (je 1—2 Bogen stark in Quartformat), die außer
größeren Aufsätzen, Kritiken, kleineren Mitteilungen etc.

 ein vollständiges Verzeichnis der auf dem Gebiete der
Philosophie, Litteraturgeschichte, Naturwissenschaften, Päd-
agogik, Philologie, Geschichte, Geographie und Mathematik

neu erschienenen Bücher und Zeitschriften enthalten. Allen Lehrern höherer Schul-
anstalten, denen daran gelegen ist, sich über die neueste Litteratur zu orientieren, wird
das Blatt sicher willkommen sein und dürfte es bei dem außerordentlich billigen Preise
von 2 \mathcal{M} pro Jahrgang nicht schwer halten, zahlreiche Abonnenten zu gewinnen. Ferner
empfehle ich zur Hebung des geschäftlichen Verkehrs den „Neuen Philologischen
Anzeiger“ gratis an die philologische Kundschaft zu versenden; ich liefere denselben zu
diesem Zwecke in kleineren oder größeren Partien (ev. mit Ihrer Firma) zum Her-
stellungspreise (vide Verlangzettel im Naumburgschen Wahlzettel).

Die erste Nummer wird Anfang Februar cr. in 5000 Exemplaren Verbreitung finden
und Beiträge von Gymnasial-Prorektor Steinbrück, Oberlehrer Dr. Appelmann, Ober-
lehrer Dr. Ziemer, Gymnasiallehrer Weinert u. a. enthalten.

Inserate werden von vorzüglicher Wirkung sein und pro viergespaltene Petitzeile
(= 10 Silben) mit nur 20 \mathcal{A} berechnet. Bei größeren Aufträgen, resp. Wiederholungen
20% Rabatt. Beilagegebühren 15 \mathcal{M} netto bar.

Demmin.

A. Frantz.